

Interaktive Leseförderung mit www.antolin.de



Lesen ist mehr als inhaltliches Verständnis

Die Lesefertigkeit ist mit vielen intellektuellen Fähigkeiten unmittelbar verbunden:

Sie beeinflusst die Entwicklung des Vorstellungsvermögens, der Fantasie, der Sprach- und Ausdrucksweise und ist Grundlage für die Erfahrung, wie bereichernd und (ent-)spannend Lesen sein kann.

Diese Fähigkeiten und Erfahrungen zu entwickeln, zu fördern und zu schützen ist das Ziel von Antolin.

www.antolin.de - Das Buchportal für Schüler/-innen

Antolin ist eine webbasierte Plattform für die Leseförderung. Oder anders formuliert: Antolin ist das Buchportal für Schüler/-innen von der ersten bis zur zehnten Klasse!

Hier wählen Schüler/-innen eigenständig Buchtitel aus, die sie bereits gelesen haben oder noch lesen möchten. Nach dem Lesen beantworten sie dann mit Hilfe von Antolin Fragen zu dem jeweiligen Buch.

Auf diese Weise fördert Antolin das sinnentnehmende Lesen und motiviert die Schüler/-innen, sich mit den Inhalten der gelesenen Werke auseinander zu setzen. Dadurch unterstützt Antolin die selbstbestimmte Entwicklung der eigenen Leseidentität.

Das Analyseinstrument für Lehrer/-innen

Lehrkräfte haben bei Antolin einen eigenen Zugang, der einen detaillierten Überblick über die Lesevorlieben und die Leseleistung der Schüler/-innen bietet.

Die Daten geben Aufschluss über die Entwicklung der individuellen Lesebiografie und machen etwaige Defizite deutlich. Dadurch entsteht eine optimale Wissensgrundlage für die gezielte Leseförderung im Unterricht.

Große Auswahl - klar strukturiert

Antolin enthält die Klassiker der Kinder- und Jugendbuchliteratur ebenso wie wichtige Neuerscheinungen und englisch- sowie französischsprachige Bücher. Dieses breit gefächerte Angebot wird kontinuierlich aktualisiert und um weitere Titel ergänzt.

Dadurch haben die Schüler/-innen jederzeit Zugriff auf eine profunde Zusammenstellung hochwertiger Kinder-/Jugendliteratur verschiedener Themen und



Genres. Eine Auswahl, die sich im Buchangebot der Schulen, in Bibliotheken bzw. im Buchhandel spiegelt.

Optimale Leseförderung rundum

- Antolin stellt eine integrative Lernumgebung dar: Buch + Internet = Antolin
- fördert die Schüler/-innen auf ihrem Weg zum eigenständigen Lesen
- bietet bei der Leseförderung einen gemeinsamen Bezugspunkt für alle Schüler/-innen
- eignet sich zur sinnvollen Differenzierung
- bietet Lehrkräften aussagekräftige Informationen zum Leseverhalten und zur Leseleistung ihrer Schüler/-innen
- verbindet das Lernen in der Schule mit dem Lesen am Nachmittag

Für alle Appenzeller Schulen gratis

Eine Klassenlizenz würde jährlich 35 € und eine Schullizenz 169 € kosten. Mit dem Sponsoring dieser Lernplattform durch die Stiftungskommission Nikt@r entfallen diese Kosten für Appenzeller Schulen.

Vorbereitung der Informatikverantwortlichen

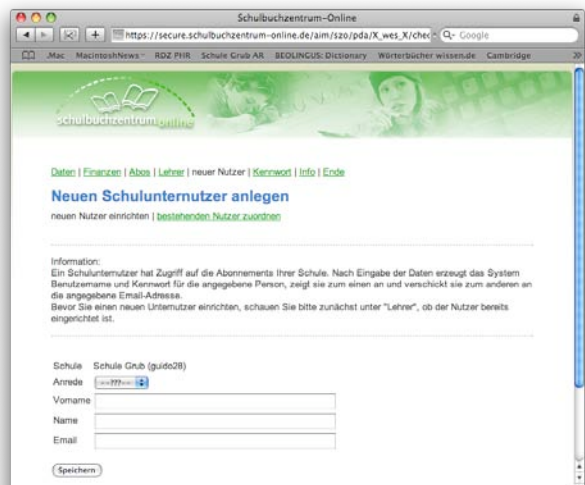
Sie möchten Antolin mit Ihren Kolleginnen und Kollegen an Ihrer Schule nutzen?

Dafür benötigen Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort von Schulbuchzentrum Online. Die Informatikverantwortlichen erhielten Zugangsdaten ihrer Schule per E-Mail oder per Postversand.

Neue oder nicht berücksichtigte Schulen melden sich bei Stefan Chiozza stefan.chiozza@ar.ch.

Um die Lehrpersonen anzumelden, loggen sich die Informatikverantwortlichen bei <http://www.antolin.de> und melden anschliessend alle Lehrpersonen der Schule an:

- ➔ Zur Kontoführung  Zur Kontoführung
- ➔ Neuer Nutzer



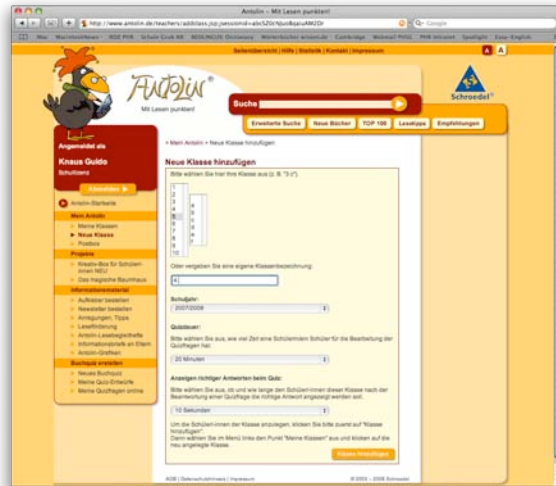
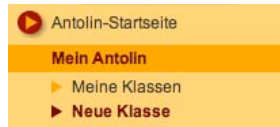
Interaktive Leseförderung mit www.antolin.de

Die Lehrpersonen erhalten dann umgehend Login und Passwort direkt vom Grundschulzentrum per E-Mail.

Vorbereitung der Lehrperson

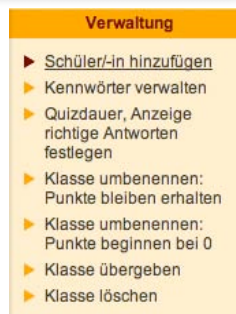
Bei Erhalt der Login-Daten können sich die Lehrpersonen einloggen.

1. Neue Klasse anlegen.



2. Schüler/-in hinzufügen

3. Login-Daten den Kindern mitteilen. Diese können bei Kindern leicht vergessen gehen. Am besten irgendwo abspeichern.



Arbeit der Kinder mit Antolin

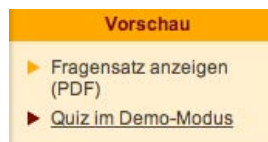
Die Kinder können nun ab sofort mit Antolin arbeiten.

1. Einloggen mit dem persönlichen Login und Passwort

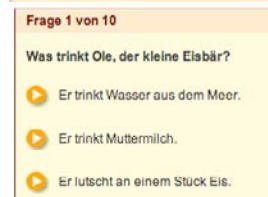
2. Büchersuche



3. Quiz im Demo-Modus starten



4. Die Kinder beantworten die Fragen zum Buch.



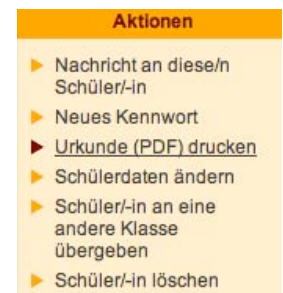
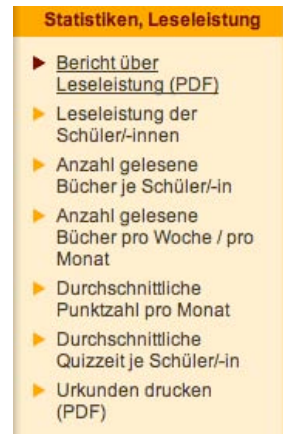
Für jede richtige Antwort bekommt es auf seinem persönlichen Lesekonto Punkte gutgeschrieben. Die Kinder können so während dem ganzen Schuljahr laufend Punkte sammeln.

Auswertung

Die Lehrperson hat einen genauen Überblick über die Leseleistung, die durchschnittliche Punktzahl und die Anzahl gelesener Bücher der Kinder.

Am Schluss des Schuljahres kann die Klasse in ein neues Schuljahr übertragen werden.

Zudem kann bei Schuljahresende bequem eine Auszeichnung im pdf-Format erstellt werden (z.B. für ein Portfolio).



Fazit

Lehrerinnen und Lehrer der Primar- und Sekundarstufe haben im Sommer an einer Umfrage zu Antolin teilgenommen. Besonders fallen die Ergebnisse zur Lesehäufigkeit und zum sinnentnehmenden Lesen auf.

Interaktive Leseförderung mit www.antolin.de

Heraus kam: 60 Prozent der Schülerinnen und Schüler in der Primarstufe lesen mit Antolin doppelt so viel oder sogar mehr als doppelt so viel im Vergleich zu vorher.

In der Sekundarstufe motiviert Antolin 80 Prozent der Schülerinnen und Schüler dazu, mehr zu lesen als vorher. Mehr als ein Drittel lesen doppelt oder mehr als doppelt so viel.

Auch das sinnentnehmende Lesen fördert Antolin:

Knapp 90 Prozent der Befragten bestätigten dies. 43 Prozent der Lehrkräfte gaben sogar an, dass das sinnentnehmende Lesen mit Antolin sehr viel leichter fällt als vorher.



Wie sieht es aus mit Kritik? „Das, was positiv hervorgehoben wurde, wurde zugleich auch als verbesserungswürdig angesehen: Es fehlen immer noch viele gute Bücher bei Antolin“, erklärt die Projektmanagerin. Inzwischen sind bei Antolin knapp 8'500 Bücher zu finden. Ein festes Autorenteam, etwa 30 Personen, entwerfen stetig neue Fragen zu Büchern. „Und da möchten wir noch weiter kommen. Besonders wichtig sind uns da empfehlenswerte Bücher aus der aktuellen Kinder- und Jugendliteratur,“ meinen dazu die Verantwortlichen von Antolin.



Für mich selbst als Lehrkraft ist Antolin in meiner Klasse nicht mehr wegzudenken. Vor dem wöchentlichen Bibliotheksbesuch ist die Beantwortung der Fragen bei Antolin eine Selbstverständlichkeit geworden, wobei die Kinder dies vorgängig zu Hause oder in der Schule erledigen können.

Abgesehen von den Bilderbüchern, die nur teilweise bei Antolin zu finden sind, ist der grösste Teil der Jugendbuchliteratur erfasst. Jungs arbeiten zudem gerne am Computer. So können oft auch wenig motivierte Schüler mit Hilfe der Technik (Computer) zur Leseratte avancieren.

Bericht: Guido Knaus guidoknaus@mac.com

Quelle: <http://www.antolin.de>